

Corporate Governance

Dieser Bericht zur Corporate Governance beschreibt die Grundsätze der Führung und Kontrolle auf oberster Unternehmensebene der Looser Gruppe gemäss der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (die Corporate-Governance-Richtlinie, RLCG) der SIX Swiss Exchange vom 29. Oktober 2009, in Kraft seit 1. Juli 2009. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben für das Geschäftsjahr 2009 per 31. Dezember 2009.

Die Prinzipien und Regeln der Looser Gruppe zur Corporate Governance sind in den Statuten, dem Organisationsreglement sowie in den Reglementen zu den Ausschüssen niedergelegt. Die Statuten, das Organisationsreglement sowie die Reglemente der Ausschüsse sind unter www.looserholding.com, Stichwort «Investor Relations» (www.looserholding.com/contento/de/InvestorRelations/CorporateGovernance/Konzernstruktur/tabid/439/language/de-DE/Default.aspx) publiziert. Sie werden regelmässig durch den Chief Executive Officer überprüft, der dem Verwaltungsrat Verbesserungsvorschläge zum Entscheid vorlegt.

Führungsmässig werden bei der Looser Gruppe die Geschäftsbereiche «Beschichtungen» (FLH Gruppe), «Industriedienstleistungen» (Conducta Gruppe), «Temperierung» (Single Gruppe) sowie «Türen» (Prüm-Garant Gruppe) unterschieden, die in der Finanzberichterstattung auf den Seiten 72 bis 75 dargestellt werden. Die Konzernstruktur ist auf Seite 16 ersichtlich, und die rechtliche Struktur

der Looser Gruppe ist im Finanzbericht auf Seite 112 abgebildet.

Die Konzernleitung der Looser Gruppe erarbeitet zusammen mit dem Verwaltungsrat die Strategie der Gesamtgruppe, führt die Geschäftseinheiten mittels Zielvorgaben, begleitet den Planungsprozess, kontrolliert die Einhaltung der Zielvorgaben und überprüft laufend die operative Umsetzung der Geschäftsstrategien.

Die Holding ist ferner für die Konsolidierung, die Finanzierung und das Controlling sowie für Spezialprojekte zuständig.

Im Interesse der Aktionäre informiert die Looser Gruppe regelmässig über den Geschäftsgang und aktuelle Ereignisse. Nebst dem jährlichen Geschäftsbericht und dem Halbjahresbericht finden sich weitere Details über das Unternehmen auf der Website www.looserholding.com (Quartalszahlen, Umsatzmeldungen, Ad-hoc-Mitteilungen, Medienmitteilungen etc.; siehe hierzu auch Kapitel Informationspolitik auf Seite 50).

Konzernstruktur

Die Konzernstruktur ist auf Seite 16 dieses Geschäftsberichts abgebildet. Die Looser Holding AG, die Dachgesellschaft der Looser Gruppe, hat ihren Sitz in Arbon (CH). Die Namenaktien der Looser Holding AG sind seit dem 17. Juni 2008 an der SIX Swiss Exchange kotiert.

- Firma: Looser Holding AG
- Sitz: Arbon (CH)
- Kotierung: SIX Swiss Exchange
- Valorennummer: 2620586
- ISIN-Nummer: CH0026205861
- Tickersymbol: LOHN

- Börsenkapitalisierung
- per 31.12.2008: CHF 230 Mio.
- Schlusskurs: CHF 90.–

- Börsenkapitalisierung
- per 31.12.2009: CHF 205 Mio.
- Schlusskurs: CHF 54.–

Nicht kotierte Gesellschaften, die zum Konsolidierungskreis der Gruppe gehören, sind im Finanzbericht auf Seite 112 aufgeführt. Die Looser Holding AG hält keine Beteiligungen an kotierten Gesellschaften. Die Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen ist auf Seite 72 bis 75 dargestellt.

Aktionariat

Aktionäre, deren Anteil an den Stimmrechten bestimmte Werte (3, 5, 10, 15, 20, 25, 33 $\frac{1}{3}$, 50 und 66 $\frac{2}{3}$ Prozent) erreicht, über- und unterschreitet, sind nach dem Börsengesetz (BEHG) melde- und offenlegungspflichtig.

Bedeutende Aktionäre, Aktionärsgruppen

Folgende Aktionäre besitzen per 31. Dezember 2009 mehr als 3 Prozent der Stimmrechte:

Hugo Looser	13.52%;	Vj: 15.90%
Leo Looser	13.51%;	Vj: 16.05%
Alexander Looser	12.69%;	Vj: 14.66%
Irma Stocker-Looser	12.51%;	Vj: 14.55%
Myrta Looser	3.36%;	Vj: 4.08%

Es gibt keine weiteren eingetragenen Aktionäre, die mehr als 3 Prozent der Stimmrechte halten. Mit Datum vom 3. Januar 2010 haben die Aktionäre der Familie Looser (Leo Looser, Alexander Looser, Hugo Looser, Irma Stocker-Looser sowie Myrta Looser) einen Aktionärsbindungsvertrag (ABV) unterzeichnet. In diesem ABV, der bis zum 31. Dezember 2011 befristet ist und welcher nur mittels einstimmigem Beschluss der betroffenen Aktionäre verlängert werden kann, verpflichten sich diese Aktionäre zu einem Veräusserungsverbot bezüglich je 10 Prozent (Leo Looser, Alexander Looser, Hugo Looser und Irma Stocker-Looser) resp. 2 Prozent (Myrta Looser) ihres gesamten Aktienanteils, auf ein Vorkaufsrecht innerhalb dieser Gruppe für ihre übrigen Anteile sowie auf einer Stimmbindung an Generalversammlungen der Looser Holding AG gemäss vorgängigem Beschluss dieser Aktionärsgruppe. Per 31. Dezember 2009 verfügt die Gruppe über 55.6 Prozent des Aktienkapitals und der Stimmrechte der Gesellschaft, die sie in gemeinsamer Absprache ausüben (vgl. hierzu auch Website der SIX Swiss Exchange: www.six-exchange-regulation.com/obligations/disclosure/major_shareholders_de.html).

Nach Wissen der Looser Holding AG bestehen zwischen den übrigen Aktionären der Gesellschaft weder Aktionärsbindungsverträge noch sonstige Absprachen mit Bezug auf die von ihnen gehaltenen Namenaktien der Looser Holding AG oder die Ausübung der Aktionärsrechte.

Kreuzbeteiligungen

Die Looser Gruppe ist keine kapital- oder stimmenmässige Kreuzbeteiligungen mit anderen Gesellschaften eingegangen.

Kapitalstruktur

Ordentliches Kapital

Das ordentliche Aktienkapital der Looser Holding AG beläuft sich auf 38.015 Mio. Franken.

Genehmigtes und bedingtes Kapital im Besonderen

Die Looser Holding AG verfügt per 31. Dezember 2009 weder über genehmigtes noch über bedingtes Kapital.

Kapitalveränderungen

Die Looser Holding AG hat am 16. Juli 2007 ihr Aktienkapital von 24.300 Mio. Franken um 1.215 Mio. Franken auf 25.515 Mio. Franken erhöht. Die Erhöhung erfolgte mittels Kapitalerhöhung mit Bezugsangebot an die bisherigen Aktionäre, indem 121'500 Namenaktien neu ausgegeben wurden. Die neuen Namenaktien wurden aus genehmigtem Kapital der Gesellschaft geschaffen. Die Liberierung erfolgte vollständig in bar. Der Gesellschaft sind aus dieser Kapitalerhöhung netto 24.3 Mio. Franken zugeflossen.

Am 6. Juli 2009 hat die Looser Holding AG eine weitere Aktienkapitalerhöhung von 25.515 Mio. auf 38.015 Mio. Franken durchgeführt. Die Erhöhung erfolgte wiederum mittels Kapitalerhöhung mit Bezugsangebot an die bisherigen Aktionäre, indem 1'250'000 Namenaktien neu ausgegeben wurden. Die neuen Aktien wurden ebenfalls aus genehmigtem Kapital der Gesellschaft geschaffen. Sämtliche 1'250'000 Namenaktien konnten bei bisherigen und neuen Investoren platziert werden. Der Looser Holding AG sind durch diese Kapitalerhöhung brutto 31.25 Mio. Franken zugeflossen. Die Kotierung und die Aufnahme des Handels der neuen Aktien an der SIX Swiss Exchange sind am 13. Juli 2009 erfolgt.

Die Veränderungen beim Eigenkapital entstanden insbesondere aufgrund der vorgängig erwähnten Kapitalerhöhungen sowie der gestiegenen Gewinnreserven. Für weitere Informationen zu Kapitalveränderungen wird auf den konsolidierten Eigenkapitalnachweis auf Seite 59 des Finanzberichts 2009 verwiesen.

Kapitalveränderungen Looser Holding AG:

31.12.2006:	in TCHF
• Aktienkapital Namenaktien	24'300
• Agio-Reserven	37'396
• Verlustvortrag	(47)
• Jahresgewinn	5'633
• Total Eigenkapital	67'282

31.12.2007:	in TCHF
• Aktienkapital Namenaktien	25'515
• Agio-Reserven	61'210
• Gewinnvortrag	5'586
• Jahresgewinn	2'912
• Total Eigenkapital	95'223

31.12.2008:	in TCHF
• Aktienkapital Namenaktien	25'515
• Agio-Reserven	61'210
• Gewinnvortrag	8'498
• Jahresgewinn	1'291
• Total Eigenkapital	96'514

31.12.2009:	in TCHF
• Aktienkapital Namenaktien	38'015
• Agio-Reserven	85'015
• Gewinnvortrag	9'789
• Jahresgewinn	27'416
• Total Eigenkapital	160'235

Aktien, Partizipations- und Genussscheine

Das Aktienkapital ist in 3'801'500 vollständig liberierte Namenaktien von je 10 Franken Nennwert eingeteilt. Alle Namenaktien sind dividendenberechtigt. Jede Namenaktie berechtigt zu einer Stimme. Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienbuch der Looser Holding AG als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen ist.

Die Looser Gruppe hat keine Partizipations- und Genussscheine ausstehend.

Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Die Aktien können nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates ins Aktienregister eingetragen werden. Lehnt die Gesellschaft das Gesuch eines Erwerbers um Eintragung nicht innert 20 Tagen ab, so ist dieser als Aktionär anerkannt.

Der Verwaltungsrat kann das Gesuch um Zustimmung zur Übertragung bzw. Begründung einer Nutznutzung insofern ablehnen, als der Erwerber nach der Übertragung mehr als 10 Prozent des gesamten im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals verfügen würde. Die Prozentregel ist nicht mit einer Gruppenklausel verbunden. Die Gesellschaft kann überdies die Eintragung in das Aktienbuch verweigern, wenn der Erwerber auf ihr Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat. Es bestehen keine statutarischen Bestimmungen betreffend Nominee-Eintragungen. Für die Aufhebung der statutarischen Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien ist ein Beschluss der Generalversammlung notwendig, der die absolute Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen auf sich vereint.

Die Statuten der Looser Holding AG enthalten keine Regelung zur Gewährung von Ausnahmen von der Beschränkung der Übertragbarkeit. Im Berichtsjahr sind auch keine Ausnahmen gewährt worden. Es bestehen keine statutarischen Privilegien.

Die Statuten der Looser Holding AG können auf www.looserholding.com, Stichwort «Investor Relations» (www.looserholding.com/contento/de/InvestorRelations/CorporateGovernance/Statuten/tabid/304/language/de-DE/Default.aspx) eingesehen werden.

Opting Out

Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot nach den

Artikeln 32 und 52 des Bundesgesetzes über Börsen und den Effektenhandel (BEHG) verpflichtet (Art. 7 der Statuten).

Wandelanleihen und Optionen

Die Looser Holding AG hat keine Wandelanleihen ausstehend. Es bestehen keine Optionspläne.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat (VR) der Looser Holding AG bestand am 31. Dezember 2009 aus insgesamt sechs Mitgliedern, die alle im Besitz der Schweizer Staatsbürgerschaft sind. Thomas Lozser ist das einzige exekutive Mitglied des Verwaltungsrates. Thomas Lozser ist CEO des Geschäftsbereichs Beschichtungen (FLH Gruppe). Er wird das exekutive Amt am 31. März 2010 niederlegen.

Dr. Rudolf Huber, Präsident des Verwaltungsrates (seit 15. Mai 2009)

Jahrgang 1955, Schweizer, Ausbildung: Dr. oec. publ., Mitglied des Verwaltungsrates seit Mai 2008, nicht-exekutives Mitglied

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1986 – 1987 Sibir AG, Schlieren, Assistent der Geschäftsleitung, Leiter Controlling
- 1987 – 1992 Bucher Guyer AG, Niederweningen, Leiter Finanzen und Informatik, Leiter Konzernstab Finanzen
- 1992 – 2004 Geberit Gruppe, Rapperswil-Jona, Mitglied der Konzernleitung, CFO
- Seit 2005 selbständiger Unternehmer, Wirtschaftsberater

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen bei kotierten Unternehmen:

- Georg Fischer AG, Schaffhausen, Mitglied des Verwaltungsrates
- Jelmoli Holding AG, Zürich, Mitglied des Verwaltungsrates
- Swiss Prime Site AG, Olten, Mitglied des Verwaltungsrates

bei nicht kotierten Unternehmen:

- Hoerbiger Holding AG, Zug, Mitglied des Verwaltungsrates
- Wicor Holding AG, Rapperswil-Jona, Mitglied des Verwaltungsrates
- Zur Rose AG, Steckborn, Mitglied des Verwaltungsrates

bei weiteren Institutionen:

- CFO Forum Schweiz, Zug, Präsident
- Universität St. Gallen, Lehrbeauftragter
- Hochschule Luzern, nebenamtlicher Dozent

**Leo Looser, Mitglied des Verwaltungsrates
(Präsident bis 15. Mai 2009)**

Jahrgang 1935, Schweizer, Ausbildung: dipl. Ing. HTL, Mitglied des Verwaltungsrates seit der Gründung der Looser Holding AG 2004, nicht-exekutives Mitglied

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1980 – 1990 Mitglied der Geschäftsleitung und Leitung F. & E. Elco Ölbrennerwerke AG, Vilters
- 1990 – 1994 Vorsitzender der Geschäftsleitung Elco Ölbrennerwerke AG, Vilters
- 1991 – 1995 Mitglied des Verwaltungsrates der börsenkotierten Elco Looser Holding AG
- 1996 – 2004 selbständiger Unternehmer und Präsident des Verwaltungsrates der FLH Holding AG, Zürich
- 2004 – 2009 selbständiger Unternehmer und Präsident des Verwaltungsrates der Looser Holding AG, Arbon
- Seit 15.5.2009 Mitglied des Verwaltungsrates der Looser Holding AG

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- L.N. Asset Management AG, Arbon, Präsident des Verwaltungsrates
- Pizolbahnen AG, Sargans, Mitglied des Verwaltungsrates
- Sportbahnen Beteiligungs AG, Bad Ragaz, in Liquidation, Präsident des Verwaltungsrates

- aureapizol ag, Bad Ragaz, Mitglied des Verwaltungsrates
- LOOPAA Beteiligungs AG, Bad Ragaz, Präsident des Verwaltungsrates
- Familien Looser-Stiftung, Bad Ragaz, Mitglied des Stiftungsrats
- Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates von diversen Tochtergesellschaften der Looser Gruppe

Thomas Lozser, Mitglied des Verwaltungsrates

Jahrgang 1961, Schweizer und US-Staatsbürger, Ausbildung: dipl. Ing. ETH, Zürich, MBA University of Michigan, im Verwaltungsrat seit 2005, exekutives Mitglied

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1988 – 2000 Klöckner Automotive/ Textron Automotive: verschiedene Funktionen als General Manager Kautex USA und Geschäftsführer/Vice President Operations von mehreren Produktionswerken in Nordamerika
- 2000 – 2005 Magnetic Corporation, USA, später SKF USA Inc., Geschäftsführer
- Seit 2005 CEO des Geschäftsbereichs Beschichtungen innerhalb der Looser Gruppe (FLH Gruppe)

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates zweier US-Tochtergesellschaften der Looser Gruppe

**Dr. Christian Wenger,
Mitglied des Verwaltungsrates**

Jahrgang 1964, Schweizer, Ausbildung: Dr. iur. LL.M., im Verwaltungsrat seit 2006, nicht-exekutives Mitglied

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1996 – 1999 Rechtsanwalt bei Wenger & Vieli AG, Zürich und Zug
- Seit 1999 Partner bei Wenger & Vieli AG, Zürich und Zug

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Falcon Private Bank Ltd., Zürich, Mitglied des Verwaltungsrates
- APEN AG, Zug, Mitglied des Verwaltungsrates
- Chemolio Holding AG, Zürich, Delegierter des Verwaltungsrates
- Chemolio Industrie Holding AG, Zug, Präsident des Verwaltungsrates
- Klinik Lindberg AG, Winterthur, Mitglied des Verwaltungsrates
- Pavatex SA, Fribourg, Präsident des Verwaltungsrates
- Pavatex Immobilien AG, Zug, Präsident des Verwaltungsrates
- Trüb AG, Mitglied des Verwaltungsrates
- SECA (Swiss Private Equity and Corporate Finance Ass.), Mitglied des Vorstandes
- evca (European Private Equity & Venture Capital Ass), Mitglied des Vorstandes

Paul Zumbühl, Mitglied des Verwaltungsrates (seit 15. Mai 2009)

Jahrgang 1957, Schweizer, Ausbildung: dipl. Ing. und MBA, nicht-exekutives Mitglied

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1984 – 1987 Sales Engineer sowie Sales Manager Europe der Symalit AG, Lenzburg
- 1988 – 1994 Geschäftsführer und weitere Leitungsfunktionen in der Sarna Gruppe, Sarnen
- 1994 – 1999 Managing Director und CEO der Mikron Plastics Technology und Mitglied der Konzernleitung der Mikron Gruppe, Biel
- Seit 1. Januar 2000 CEO Interroll Gruppe, Sant'Antonino, Schweiz

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Schlatter Holding AG, Schlieren, Mitglied des Verwaltungsrates

Rudolf Hadorn, Mitglied des Verwaltungsrates (seit 15. Mai 2009)

Jahrgang 1963, Schweizer, Ausbildung: lic. oec. HSG, nicht-exekutives Mitglied

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1989 – 1999 Verschiedene Management- und Führungsfunktionen bei General Motors/Opel in Europa
- 2000 – 2002 Sprecher der Geschäftsführung der Krone GmbH, Berlin, CFO Krone Gruppe
- 2002 – 2004 CFO Ascom Gruppe, Bern
- 2004 – 2007 CEO Ascom Gruppe, Bern
- Seit 1. November 2007 CEO Gurit Gruppe, Wattwil

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Cross Equity Partners AG, Zürich, Beirat

Unabhängigkeit der nicht-exekutiven Mitglieder

Keines der nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates gehörte in den letzten drei Jahren der Geschäftsleitung der Looser Holding AG oder einer deren Tochtergesellschaften an.

Mit Ausnahme von Dr. Christian Wenger haben alle nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates keine wesentlichen geschäftlichen Beziehungen zur Looser Holding AG oder zu Gruppengesellschaften. Dr. Christian Wenger ist Partner bei der Anwaltskanzlei Wenger & Vieli AG, die verschiedene Rechtsberatungsdienstleistungen für die Looser Holding AG sowie ihre Gruppengesellschaften erbringt. Die Angaben zu den verrechneten Beratungsdienstleistungen sind unter der Ziffer 29 des Geschäftsberichts aufgeführt.

Wahl und Amtszeit

Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Mai 2009 wurde Dr. Christian Wenger für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren wiedergewählt. Zudem wurden an der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Mai 2009 Paul Zumbühl und Rudolf Hadorn als neue Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt. Anschliessend hat sich der Verwaltungsrat neu konstituiert und dabei Dr. Rudolf Huber als neuen Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt. Leo Looser, der bisherige Präsident des Verwaltungsrates, verbleibt im Verwaltungsrat als ordentliches Mitglied. Die Angaben

Verwaltungsrat				
Name	Funktion	Nationalität	Eintritt	Gewählt bis
Dr. Rudolf Huber (1955)	Präsident	CH	2008	2011
Leo Looser (1935)	Mitglied	CH	2004	2011
Thomas Lozser (1961)	Mitglied	CH/USA	2004	2011
Dr. Christian Wenger (1964)	Mitglied	CH	2006	2012
Rudolf Hadorn (1963)	Mitglied	CH	2009	2012
Paul Zumbühl (1957)	Mitglied	CH	2009	2012

zur Funktion sowie zur Wahl und Amtsdauer des aktuellen Verwaltungsrates sind vorstehender Aufstellung zu entnehmen.

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für die Geschäftsführung. Dem Gremium obliegt die Oberleitung der Looser Holding AG. Die Aufgaben richten sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht, insbesondere nach Art. 716a. Der Verwaltungsrat hat unter Vorbehalt der Befugnisse der Generalversammlung die höchste Entscheidungskompetenz. Die Führung der laufenden Geschäfte hat der Verwaltungsrat dem CEO übertragen. Die Organisation des Verwaltungsrates ergibt sich aus dem «Organisationsreglement der Looser Holding AG» sowie den Reglementen des Personalausschusses und des Audit Committees (Prüfungsausschuss). Das Organisationsreglement sowie die Reglemente der Ausschüsse können auf der Website der Looser Holding AG unter www.looserholding.com/contento/de/InvestorRelations/CorporateGovernance/Konzernstruktur/tabid/439/language/de-DE/Default.aspx jederzeit abgerufen werden. Das Organisationsreglement regelt die Aufgaben und Befugnisse des Verwaltungsrates und gibt den Rahmen für die Aufgaben und Kompetenzen der Konzernleitung. Die Reglemente der Ausschüsse definieren deren Organisation und Auftrag sowie deren Aufgaben und Arbeitsweise.

Der Verwaltungsrat kennt folgende Funktionen: VR-Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat tagt vierteljährlich, jeweils nach dem Quartalsabschluss bzw. dem Jahresabschluss sowie jährlich bezüglich Strategie und Planung. Die Sitzungen dauern jeweils einen halben bis einen ganzen Tag. 2009 hat der Verwaltungsrat insgesamt

13 Sitzungen (inkl. Telefonkonferenzen) abgehalten. Die Einberufung erfolgt durch den Präsidenten, oder – im Falle seiner Verhinderung – durch ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates. Der Präsident, oder – im Falle seiner Verhinderung – ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates führt den Vorsitz. Die Traktanden werden durch den Präsidenten des Verwaltungsrates festgelegt. Zusätzlich kann jedes Mitglied des Verwaltungsrates die Aufnahme weiterer Traktanden beantragen.

In der Regel nehmen der CEO sowie der CFO der Looser Gruppe an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil. Aufgrund der Tatsache, dass der CEO des Geschäftsbereichs Beschichtungen gleichzeitig auch Mitglied der Konzernleitung ist, nimmt auch dieser automatisch an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten jeweils vor den Verwaltungsratssitzungen detaillierte Unterlagen, die ihnen die Vorbereitung auf die Sitzungen ermöglichen.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend sind. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid. Beschlüsse können auch auf dem Zirkularweg gefasst werden.

Der Verwaltungsrat hat aus seiner Mitte zwei Ausschüsse gebildet: den Personalausschuss und das Audit Committee (Prüfungsausschuss). Die Ausschüsse unterstützen den Verwaltungsrat bei seiner Arbeit. Beide Ausschüsse übernehmen bei der Looser Gruppe lediglich beratende und vorbereitende Arbeiten zuhanden des Gesamt-Verwaltungsrates. Die dem Verwaltungsrat zugewie-

senen Pflichten und Kompetenzen verbleiben dem Verwaltungsrat als Gesamtgremium. Die Aufgaben und Arbeitsweisen der beiden Ausschüsse sind in separaten Reglementen des Personalausschusses sowie des Audit Committee (Prüfungsausschuss) festgelegt. Diese Reglemente sind auf der Website der Looser Gruppe unter www.looserholding.com/contento/de/InvestorRelations/CorporateGovernance/Organisationsreglement/tabid/311/language/de-DE/Default.aspx abrufbar.

Personalausschuss: Mitglieder des Personalausschusses sind Leo Looser, Vorsitz, und Paul Zumbühl, Mitglied. Zusätzlich nimmt Dr. Rudolf Huber, Präsident des Verwaltungsrates, jeweils als Beisitzer an den Sitzungen teil. Der Ausschuss tagt mindestens halbjährlich, jeweils nach dem Jahresabschluss sowie nach dem Halbjahresabschluss. Dazwischen werden zusätzliche Sitzungen abgehalten, sofern es die Geschäfte erfordern. Die Sitzungen dauern jeweils einen halben bis einen ganzen Tag. 2009 hat der Personalausschuss insgesamt drei Sitzungen abgehalten. Der Personalausschuss erarbeitet Vorschläge zuhanden des Gesamt-Verwaltungsrates bezüglich der Lohnpolitik des Gesamtunternehmens sowie hinsichtlich der Vergütungen der Konzernleitung, der erweiterten Konzernleitung und der Geschäftsführer von Tochtergesellschaften. In der Regel nimmt der CEO als Auskunftsperson an den Sitzungen des Personalausschusses teil.

Audit Committee (Prüfungsausschuss): Der Prüfungsausschuss besteht aus den Verwaltungsräten Dr. Christian Wenger, Vorsitz, und Rudolf Hadorn, Mitglied. Zudem nimmt Dr. Rudolf Huber, Präsident des Verwaltungsrates, jeweils als Beisitzer an den Sitzungen teil. Der Prüfungsausschuss tagt mindestens halbjährlich, jeweils nach dem Jahresabschluss und dem Halbjahresabschluss sowie so oft es die Geschäfte erfordern. Die Sitzungen dauern jeweils einen halben bis einen ganzen Tag. Im Jahr 2009 hat der Prüfungsausschuss insgesamt zwei Sitzungen abgehalten. An der Sitzung zum Jahresabschluss hat zudem die Revisionsstelle, KPMG AG, St. Gallen, teilgenommen.

Zu den Aufgaben dieses Ausschusses gehören insbesondere die Oberaufsicht über die externe Revision, die Überwachung der finanziellen Berichterstattung sowie die Genehmigung des Honorarbudgets. Er legt den Prüfungsumfang und den Prüfungsplan der externen Revision fest und überwacht die Umsetzung der Prüfungsfeststellungen. Der Revisionsausschuss beurteilt im Weiteren die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems unter Einbezug des Risikomanagement-Systems. In der Regel nimmt der CFO als Auskunftsperson an den Sitzungen des Prüfungsausschusses teil.

Kompetenzregelung

Die Kompetenzen zwischen Verwaltungsrat, Konzernleitung und Geschäftsbereichsleitung sind im Organisationsreglement der Looser Holding AG geregelt. Das Organisationsreglement kann auf der Website der Looser Holding AG unter www.looserholding.com/contento/de/InvestorRelations/CorporateGovernance/Organisationsreglement/tabid/311/language/de-DE/Default.aspx abgerufen werden. Für die einzelnen Geschäftsbereiche bestehen separate Organisationsreglemente respektive Geschäftsordnungen.

Informations- und Kontrollinstrumente

Die Konzernleitung informiert den Verwaltungsrat in jeder Sitzung über den laufenden Geschäftsgang und über die wesentlichen Geschäftsvorfälle der Gruppe beziehungsweise der Gruppengesellschaften. Darüber hinaus steht dem Verwaltungsrat ein ausführliches Reporting zur Verfügung, das monatlich und quartalsweise erstellt wird. Die Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung sind wie folgt institutionalisiert:

- Monatliches und vierteljährliches Reporting in schriftlicher Form an den Verwaltungsrat. Das Monatsreporting besteht aus einem Monatsbericht des CEO der Looser Gruppe, detaillierten Angaben zur Umsatzentwicklung, zur Entwicklung des Nettoumlaufvermögens inklusive der

Liquidität sowie zum Personalbestand. Zusätzlich werden bei den grössten Gesellschaften vollständige Monatsabschlüsse zuhanden der Konzernleitung erstellt, welche auch der Verwaltungsrat jederzeit einsehen kann. Quartalsweise wird ein detaillierter Konzernabschluss zuhanden des Verwaltungsrates erstellt. Darin enthalten sind auch detaillierte Zwischenberichte der Geschäftsführer der einzelnen Gruppengesellschaften sowie deren Beurteilung über die wesentlichsten Risiken.

- Teilnahme der Konzernleitung an den Sitzungen des Gesamt-Verwaltungsrates und somit Sicherstellung eines laufenden und aktuellen Informationsflusses zwischen Konzernleitung und Verwaltungsrat.
- Je nach Art und Umfang der Geschäfte Teilnahme von Geschäftsführern von Gruppengesellschaften an den Sitzungen des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung.
- Revisionsberichte und Management-Letter der externen Revisionsstellen.
- Berichte, Management-Letter sowie umfassender Bericht an den Verwaltungsrat durch die Revisionsstelle (KPMG).
- Prüfungsberichte über durchgeführte IKS- und Zwischenrevisionen bei Gesellschaften durch die interne Prüfungsstelle sowie die Revisionsstelle zuhanden des Verwaltungsrates.

Jährlicher Update sowie Verabschiedung des Risikoinventars durch den Verwaltungsrat gemäss eingeführtem Risikomanagement-System. Die Looser Gruppe hat 2008 ein systematisches Risikomanagement-System aufgebaut und umgesetzt. Das Risikomanagement-System hat zum Ziel, Transparenz über alle wesentlichen, mit der Geschäftstätigkeit verbundenen operativen und strategischen Risiken zu schaffen sowie die laufende Verbesserung und eine Kontrolle der Risikosituation zu bewirken. Der

Gesamt-Verwaltungsrat wird regelmässig in Form eines Reportings über die strategisch und operativ wesentlichsten Ergebnisse dieses Risikomanagement-Systems informiert (Risikoinventar).

- Das Risikoinventar von Looser umfasst die Risikogruppen Einkauf/Beschaffung/Lieferanten, Verkauf/Absatz/Kunden, Produktion, Innovation/Technologie, Politik/Umwelt/Recht, Mitarbeitende, Kapitalgeber sowie Rechnungswesen/Reporting. Diese Risikogruppen sind in Risikokategorien unterteilt: a) strategisches Risiko, b) operatives Risiko, c) finanzielles Risiko, d) allgemeine interne und externe Risiken und werden durch den jeweiligen Risk-Owner beurteilt und bewertet. Den einzelnen Risiken sind Massnahmen zugeordnet, dies, um solche Risiken zu überwachen und wo immer möglich zu reduzieren.
- Teilnahme der Revisionsstelle an mindestens einer Sitzung des Prüfungsausschusses.

Die Revisionsstelle hat Zugang zu den Protokollen der Verwaltungsrates-, der Ausschuss- und der Konzernleitungssitzungen.

Die interne Prüfungsstelle sowie teilweise auch externe Prüfer führen gemäss dem vom Audit Committee genehmigten risikoorientierten Mehrjahresplan Zwischenprüfungen und interne Revisionen bei Tochtergesellschaften durch. Die schriftlichen Berichte werden dem lokalen Management, der Revisionsstelle sowie dem Audit Committee verteilt.

Der Aufbau und die Dokumentation des Internen Kontrollsystems (IKS) wurden bei der Looser Gruppe frühzeitig lanciert. Die Umsetzung wurde 2008 abgeschlossen. Durch ein jährliches internes Reporting wird sichergestellt, dass eine regelmässige Auseinandersetzung mit dem IKS auf Stufe Gesellschaft stattfindet. Prozessänderungen im Bereich der finanziellen Berichterstattung werden aufgrund des Reportings erkannt und fliessen in die vorhandene IKS-Dokumentation ein. Zudem

wird das IKS auf Stufe Gruppengesellschaften im Rahmen von Vor- und Zwischenprüfungen durch die Revisionsstellen regelmässig geprüft.

Konzernleitung und erweiterte Konzernleitung

Die Konzernleitung der Looser Gruppe setzt sich per 31. Dezember 2009 aus dem CEO, dem CFO und dem CEO Beschichtungen (FLH Gruppe) zusammen. Nach dem Rücktritt des CEO Beschichtungen per 31. März 2010 setzt sich die Konzernleitung aus dem CEO und dem CFO zusammen.

Der Verwaltungsrat hat zudem dem Antrag der Konzernleitung zur Schaffung einer erweiterten Konzernleitung per 1. Dezember 2009 zugestimmt. In der erweiterten Konzernleitung nehmen zusätzlich zum CEO, dem CFO und dem CEO des Geschäftsbereichs Beschichtungen (bis zum 31. März 2010) auch der CEO des Geschäftsbereichs Industriedienstleistungen (Conducta Gruppe) und der CEO des Geschäftsbereichs Türen (Prüm-Garant Gruppe) Einsitz. Die erweiterte Konzernleitung tagt jeden zweiten Monat auf Einladung des CEO. Dabei kommen dem CEO Industriedienstleistungen sowie dem CEO Türen keine eigentlichen Entscheidungskompetenzen zu (vgl. auch Ziff. 5.2 sowie Anhang 1 des Organisationsreglements). Zudem wird im Zuge des Rücktritts des CEO Beschichtungen ab 1. April 2010 dieser Bereich direkt durch den CEO der Looser Gruppe geführt.

Mitglieder der Konzernleitung und der erweiterten Konzernleitung; weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Die Angaben lauten für die Berichtsperiode mit Stichtag 31. Dezember 2009 wie folgt:

Konzernleitung

Tim Talaat

CEO Looser Holding AG, Jahrgang 1960, Schweizer, Ausbildung: M. Sc. El. Eng. und MBA

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1996 – 2004 SR Technics Switzerland, Zürich-Flughafen, Executive Vice President Marketing & Sales
- 2004 – 2006 SR Technics Switzerland, Zürich-Flughafen, CEO
- 2007 – 2008 Swiss Industrial Finance AG, Pfäffikon SZ, CEO

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Mitglied des Verwaltungsrates der CPH Chemie + Papier Holding AG, Root
- Mitglied des Verwaltungsrates bei Tochtergesellschaften der Looser Gruppe

Christoph Fierz

CFO Leiter Konzernfinanzen seit der Gründung der Looser Holding AG 2004, Jahrgang 1969, Schweizer, Ausbildung: dipl. Wirtschaftsprüfer

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1988 – 1995 Alfa Treuhand und Revisions AG, St. Gallen: Wirtschaftsprüfer
- 1995 – 1999 KPMG St. Gallen, Manager Wirtschaftsprüfungsabteilung
- 1999 – 1999 Bühler Gruppe, Uzwil, Sachbereichsleiter Internal Audit Group
- 1999 – 2004 L.N. Asset Management AG, St. Gallen/Arbon: Vizedirektor und in dieser Funktion Übernahme von verschiedenen CFO-Positionen von diversen Industrieunternehmen, die sich im Eigentum der heutigen Hauptaktionäre der Looser Gruppe befanden (Magnetic Gruppe, Liestal, Autocontrol Gruppe, Deutschland etc.)
- Seit 2004: CFO Looser Gruppe

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Mitglied des Verwaltungsrates bei Tochtergesellschaften der Looser Gruppe

Thomas Lozser

CEO Beschichtungen seit Sommer 2005, Jahrgang 1961, Schweizer und US-Staatsbürger, Ausbildung: dipl. Ing. ETH, Zürich, MBA University of Michigan, exekutives Mitglied im Verwaltungsrat. Weitere Angaben siehe Seite 40 dieses Geschäftsberichtes.

Mitglieder der erweiterten Konzernleitung

Markus Kalberer

CEO Geschäftsbereich Industriedienstleistungen (Conducta Gruppe) seit 2004, Jahrgang 1967, Schweizer, Ausbildung: Betriebsökonom FH

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1992 – 1995 Zürcher Kantonalbank, Zürich, Credit Officer
- 1995 – 2000 Credit Suisse, Zürich und Winterthur, Senior Workout Spezialist
- 2000 – 2004 Innoventure Equity Partners AG, Zürich, Investment Manager

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Mitglied des Verwaltungsrates der Gottliebier Spezialitäten AG, Gottlieben
- Präsident des Verwaltungsrates von Tochtergesellschaften der Conducta AG

Detlev Schröder

CEO Geschäftsbereich Türen seit 1999, Jahrgang 1958, deutscher Staatsbürger, Ausbildung: dipl. Kaufmann

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1991–1999 WIRUS GmbH, Gütersloh, Leiter Marketing und Vertrieb
- Seit 1999 CEO Geschäftsbereich Türen

Managementverträge

Die Gruppe hat keine Managementverträge mit Dritten zur Übertragung von Führungsaufgaben abgeschlossen.

Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Nicht-exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates

Nicht-exekutive Verwaltungsratsmitglieder werden mit einem fixen Verwaltungsratshonorar sowie einem fixen Tagessatz pro Ausschusssitzung entschädigt. Diese fixen Entschädigungen werden in bar entrichtet. Zurzeit bestehen keine Aktien- oder Optionsbeteiligungsprogramme für nicht-exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates. Nicht-exekutive Verwaltungsratsmitglieder erhalten keine variable, erfolgs- und/oder leistungsabhängige Entschädigung. Die Verwaltungsratsentschädigungen (d.h. fixes Verwaltungsratshonorar und fixe Tagessätze pro Ausschusssitzung) werden jährlich auf Antrag des Personalausschusses vom Gesamt-Verwaltungsrat festgelegt. Er stützt sich dabei auf Marktvergleiche sowie auf die Anforderungsprofile der einzelnen Mitglieder. Zu den im Berichtsjahr ausgerichteten Vergütungen siehe Seite 119.

Konzernleitung inkl. exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates

Die Mitglieder der Konzernleitung inkl. der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates (CEO Looser Gruppe, Christian Niederkofler, war bis zu seinem Austritt per 17. Oktober 2008 zusätzlich zu seiner Funktion als CEO der Looser Gruppe auch exekutives Mitglied des Verwaltungsrates; der neue CEO Tim Talaat ist kein Mitglied des Verwaltungsrates mehr) erhalten neben dem Basissalär eine erfolgs- und leistungsabhängige Entschädigung. Seit dem Geschäftsjahr 2008 erhalten die exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates kein Verwaltungsrats-honorar mehr.

Basissalär

Im Berichtsjahr setzte sich das Basissalär der Mitglieder der Konzernleitung inkl. des exekutiven Mitglieds des Verwaltungsrates vollständig aus einer Entschädigung in bar zusammen.

Variable erfolgs- und leistungsabhängige Entschädigung

Die variable erfolgs- und leistungsabhängige Entschädigung des CEO und des CFO der Looser Gruppe wird einerseits in Abhängigkeit der Kennzahlen EBITDA, Free Cashflow, ROIC (Return on invested capital) sowie Gewinn pro Aktie (entspricht gesamthaft dem quantitativen Teil der variablen Entschädigung) und andererseits in Abhängigkeit von der Erreichung von individuellen Zielen (entspricht gesamthaft dem quantitativen Teil der variablen Entschädigung) festgesetzt. Dabei beträgt die maximale Zielgrösse der erfolgs- und leistungsabhängigen Entschädigung 40 Prozent der Gesamtentschädigung resp. das Basis-salär beträgt 60 Prozent der gesamten Entlohnung. Innerhalb des variablen Lohnbestandteils beträgt der Anteil der quantitativen Komponente (Basis Kennzahlen wie obenstehend erwähnt) max. zwei Drittel und der qualitative Anteil max. ein Drittel. Im Berichtsjahr genehmigte der Verwaltungsrat die Einführung eines aktienbasierten Vergütungsplans für die Mitglieder der Konzernleitung als Teil der variablen Vergütung. Von der gesamten variablen Entschädigung wird ein Minimum von 20 Prozent in Form von Aktien der Looser Holding AG ausbezahlt; der Rest wird jeweils bar ausbezahlt. Auf freiwilliger Basis kann der Aktienanteil der Auszahlung auf bis zu 50 Prozent erhöht werden. Die Anzahl Aktien werden auf der Basis des durchschnittlichen Börsenkurses fünf Tage vor und fünf Tage nach der jährlichen Medien- und Analystenkonferenz abzüglich eines Abschlags von 20 Prozent ermittelt. Die erstmalige Zuteilung erfolgt per Ende März 2010. Die auf diesem Weg zugeteilten Aktien sind für eine dreijährige Periode ab dem Zuteilungstag für den freien Verkauf gesperrt, wobei bei einem allfälligen Austritt aus der Unternehmung eine Entsperrung vorgenommen wird.

Die erfolgs- und leistungsabhängige Entschädigung des CEO Beschichtungen ist grundsätzlich identisch mit derjenigen von CEO und CFO der Looser Gruppe. Jedoch wird die Kennzahl «Gewinn pro Aktie» bei der Bemessung der Entschädigung

für den CEO Beschichtungen nicht herangezogen. Zudem werden in der Bemessung der Kennzahlen jeweils die Resultate der Looser Gruppe sowie des Geschäftsbereichs Beschichtungen mit je 50 Prozent gewichtet.

Die gesamten jährlichen erfolgs- und leistungsabhängigen Entschädigungen der Konzernleitung und der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates sind somit von der Erreichung der finanziellen und individuellen Ziele abhängig. Zu den im Berichtsjahr ausgerichteten Vergütungen siehe Seiten 117 und 119.

Die Entschädigungen und das Entschädigungssystem der Konzernleitung sowie der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates werden durch den Gesamt-Verwaltungsrat jährlich jeweils nach Vorberatung und Vorprüfung durch den Personalausschuss festgelegt und verabschiedet. Die jährlichen erfolgs- und leistungsabhängigen Entschädigungen der Konzernleitung sowie der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates werden nach Vorliegen der Konzernrechnung durch den Personalausschuss vorberaten und dem Gesamt-Verwaltungsrat zur Verabschiedung vorgelegt. Bei der Beschlussfassung über die Festsetzung der Saläre und Bonifikationen der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates treten diese jeweils in den Ausstand.

Über Änderungen beim Entschädigungssystem entscheidet immer der Gesamt-Verwaltungsrat. Bei der Ausgestaltung der Entschädigungssysteme können der Personalausschuss des Verwaltungsrates sowie der Gesamt-Verwaltungsrat externe Berater beiziehen. 2009 wurden keine externen Berater beigezogen.

Bei der Vorberatung bzw. Festlegung der heutigen Entschädigungssysteme der Konzernleitung und des exekutiven Mitglieds des Verwaltungsrates orientieren sich der Personalausschuss und der Gesamt-Verwaltungsrat an den marktüblichen Ansätzen sowie an der Leistung und der Zielerreichung der Mitglieder.

Mit der Auszahlung von einem Mindestanteil von 20 Prozent der variablen erfolgs- und leistungsabhängigen Entschädigungen in Form von Aktien der Looser Holding AG sowie deren Sperrung für drei Jahre soll die Zugehörigkeit und Verbundenheit zur Unternehmensgruppe verstärkt werden.

Nebst dem vorgängig genannten variablen Entschädigungssystem bestehen keine Aktien- oder Optionsbeteiligungsprogramme, weder für die exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates noch für die Konzernleitung.

Es wurden keine Abgangsentschädigungen an ehemalige Verwaltungsräte und Konzernleitungsmitglieder ausbezahlt.

Die Arbeitsverträge der Konzernleitungsmitglieder weisen jeweils eine Kündigungsfrist von sechs Monaten auf.

Keiner dieser Arbeitsverträge enthält eine Bestimmung betreffend Abgangsentschädigungen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung haben per 31. Dezember 2009 weder Darlehen noch Vorschüsse erhalten.

Die Details zur Offenlegung von Entschädigungen, Beteiligungen, Darlehen etc. nach den Artikeln 663bbis und 663c Abs. 3 OR sowie nach geltenden IFRS-Vorschriften sind im Finanzbericht im Anhang zur Jahresrechnung der Looser Holding AG auf den Seiten 117 ff. sowie auf den Seiten 109 ff. aufgeführt.

Die Mitglieder der Konzernleitung (inkl. das exekutive Mitglied des Verwaltungsrates) halten am 31. Dezember 2009 gesamthaft direkt und indirekt 2.47 Prozent (Vorjahr: 2.03 Prozent) der Namenaktien der Looser Holding AG.

Die nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates halten am 31. Dezember 2009 gesamthaft direkt und indirekt 16.70 Prozent (Vorjahr: 18.44 Prozent) der Namenaktien der Looser Holding AG.

Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Es bestehen keine statutarischen Stimmrechtsbeschränkungen. Jeder Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch eine andere Person, die sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweist, vertreten lassen.

Erwerber von Aktien werden auf Gesuch hin gegen Nachweis des Erwerbes als Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, falls sie ausdrücklich erklären, die Aktien in eigenem Namen und auf eigene Rechnung zu halten. Jede Namenaktie mit Stimmrecht berechtigt an der Generalversammlung der Looser Holding AG zu einer Stimme.

Der Verwaltungsrat kann das Gesuch um Zustimmung zur Übertragung bzw. Begründung einer Nutzniessung insofern ablehnen, als der Erwerber nach der Übertragung über mehr als 10 Prozent des gesamten im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals verfügen würde.

Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienregister der Looser Holding AG als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen ist. Die Gesellschaft anerkennt nur einen Vertreter pro Aktionär. Aktien im Eigenbestand sind nicht stimmberechtigt.

Ausnahmen zu diesen Bestimmungen wurden im Berichtsjahr keine gewährt. Es bestehen keine vom Gesetz abweichenden statutarischen Regeln zur Teilnahme an der Generalversammlung.

Statutarische Quoren

Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- Die Änderung des Gesellschaftszweckes
- Die Einführung von Stimmrechtsaktien
- Die Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien
- Eine genehmigte oder bedingte Kapitalerhöhung

- Die Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlage oder zwecks Sachübernahme und die Gewährung von besonderen Vorteilen
- Die Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechts
- Die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft

Im Übrigen fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit das Gesetz oder die Statuten es nicht anders bestimmen, mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen.

Einberufung der Generalversammlung / Traktandierung

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Im Aktienregister eingetragene Aktionäre werden mit separatem Brief oder durch öffentliche Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt eingeladen. Aktionäre, die Aktien im Nennwert von 1 Mio. Franken vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen.

Eintragungen im Aktienbuch

Die Sperrfrist für Eintragungen im Aktienregister wird vom Verwaltungsrat festgelegt. Sie beginnt in der Regel sieben Tage vor der ordentlichen Generalversammlung und dauert bis zum Tag, der auf die ordentliche Generalversammlung folgt.

Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Opting Out

Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot nach den Artikeln 32 und 52 des Bundesgesetzes über Börsen und den Effektenhandel (BEHG) verpflichtet. In den Arbeitsverträgen mit der Konzernleitung sowie in Vereinbarungen mit Verwaltungsratsmitgliedern sind keine Kontrollwechselklauseln enthalten.

Revisionsstelle

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

KPMG AG, St. Gallen, ist seit 2005 Revisionsstelle der Looser Holding AG sowie Revisionsstelle der Looser Gruppe. Der leitende Revisor Kurt Stocker ist seit 2005 für das Revisionsmandat verantwortlich. Beide Mandate werden von der Generalversammlung auf jeweils ein Jahr vergeben.

Gemäss den geltenden Bestimmungen nach Art. 730a Obligationenrecht darf bei der ordentlichen Revision der leitende Revisor dieses Mandat längstens während sieben Jahren ausführen. Diese Rotationspflicht wird bei der Looser Holding AG erstmals für das Geschäftsjahr 2012 greifen.

Revisionshonorar

KPMG AG stellte der Looser Gruppe im Geschäftsjahr 2009 434'000 Franken für Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem grössten Teil der Prüfung der Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften sowie der Konzernrechnung der Looser Gruppe in Rechnung (inklusive Zwischenrevisionen und Vorprüfungen).

Daneben haben im Geschäftsjahr 2009 übrige Wirtschaftsprüfungsgesellschaften 34'000 Franken für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften der Looser Gruppe in Rechnung gestellt (inklusive Zwischenrevisionen und Vorprüfungen).

Zusätzliche Honorare

Zusätzlich zum Revisionshonorar hat die KPMG AG für 289'000 Franken andere Dienstleistungen (inkl. Leistungen bei Akquisitionen) erbracht. Der Gesamtbetrag für die Erbringung von anderen Dienstleistungen teilt sich auf in Steuerberatung im Betrag von 42'000 Franken, für Rechtsberatung im Betrag von 16'000 Franken sowie für Transaktionsberatung im Betrag von 231'000 Franken.

Informationsinstrumente der externen Revision

Der Prüfungsausschuss des Verwaltungsrates beurteilt anlässlich einer speziellen Sitzung einmal pro Jahr die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und unterbreitet dem Gesamt-Verwaltungsrat bzw. der Generalversammlung einen Vorschlag, wer als Revisionsstelle gewählt werden soll. Die Leistung der Revisionsstelle wird nach freiem Ermessen, anhand der vorliegenden Prüfungsberichte sowie aufgrund von Befragungen von mit dem Abschlussprozess beauftragten Personen beurteilt. Die Beurteilung der Honorierung erfolgt unter Beizug von Vergleichen des gesamten Revisionshonorars im Verhältnis zum Nettoumsatz unter Beizug von externen Studien wie beispielsweise «Audit Cost Survey» vom «CFO Forum Schweiz – CFOs». Der Prüfungsausschuss beschliesst zudem jährlich den Umfang der externen Revision, der auszuführenden Vorprüfungen-/Zwischenrevisionen, IKS-Prüfungen und interne Revisionen sowie deren Revisionspläne und bespricht die Revisiionsergebnisse mit den externen Prüfern.

Als Instrumente stützt sich der Prüfungsausschuss dabei unter anderem auf Revisionsberichte und Management-Letters sowie auf Prüfungsberichte über durchgeführte IKS- und Zwischenrevisionen sowie auf den umfassenden Bericht an den Verwaltungsrat durch die Revisionsstelle.

Der Gesamt-Verwaltungsrat wird über die Ergebnisse durch den Prüfungsausschuss informiert. Details zum Prüfungsausschuss, seinen Aufgaben und seiner Arbeitsweise, sind der Seite 43 sowie dem Reglement des Audit Committee (Prüfungsausschuss) zu entnehmen, das auf der Website der Looser Gruppe unter www.looserholding.com/contento/de/InvestorRelations/CorporateGovernance/Organisationsreglement/tabid/311/language/de-DE/Default.aspx abrufbar ist.

Informationspolitik

Die Looser Gruppe pflegt eine offene und regelmässige Kommunikation mit Aktionären, dem Kapitalmarkt und der Öffentlichkeit. Dafür stehen vor allem der CEO und der CFO, aber auch der Präsident des Verwaltungsrates als direkte Ansprechpartner zur Verfügung.

Aktionäre erhalten jährlich Kurzberichte zum Geschäftsjahr (Aktionärsbrief) zugesandt. Halbjahresberichte sowie Geschäftsberichte sind im Internet unter www.looserholding.com, Stichwort «Investor Relations» (www.looserholding.com/contento/de/InvestorRelations/BerichtePr%C3%A4sentationen/tabid/188/language/de-DE/Default.aspx) sowie jeweils auch in gedruckter Form erhältlich. Quartalsweise werden über die Zwischenabschlüsse Medienmitteilungen publiziert. Diese sind ebenfalls im Internet abrufbar unter www.looserholding.com, Stichwort «Medien/News» (www.looserholding.com/contento/de/MedienNews/Medienmitteilungen/tabid/213/language/de-DE/Default.aspx).

Mindestens einmal pro Jahr findet eine Medien- und Analystenkonferenz statt. Sowohl Analysten- wie auch Investorenpräsentationen sind im Internet abrufbar, unter www.looserholding.com (www.looserholding.com/contento/de/InvestorRelations/BerichtePr%C3%A4sentationen/tabid/188/language/de-DE/Default.aspx).

Zudem kann sich jeder Interessierte auf der Website unter www.looserholding.com/contento/de/MedienNews/Medienmitteilungen/tabid/213/language/de-DE/Default.aspx registrieren, um automatisch sämtliche Medienmitteilungen in elektronischer Form (per E-Mail) zu erhalten.

Details zum Finanzkalender sind der Website unter «Investor Relations» www.looserholding.com (www.looserholding.com/contento/de/InvestorRelations/Finanzkalender/tabid/187/language/de-DE/Default.aspx) sowie der Seite 5 dieses Geschäftsberichts zu entnehmen.

Auf der Website www.looserholding.com sind darüber hinaus weitere Informationen verfügbar – unter anderem Details zur Generalversammlung (jeweils im Vorfeld der Veranstaltung), das Unternehmensprofil, Konzernpräsentationen sowie aktuelle Aktienkursangaben und Kontaktadressen.

Änderung nach dem Bilanzstichtag

Keine.